



Anfang 8 Uhr.

Dienstag, 4. Juni 1907:

Anfang 8 Uhr.

Zum 51. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht.	Irma Römer	
Waacknitz, Oberleutnant		Oskar Groteck	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes	
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel	Lina, seine Frau	Helene Rietz	
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert	Erika, ihre Tochter	Antonie Erna	
Orff, Leutnant		Emil Geyer	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg	
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon	Frau Bröckmann	Magda Werth	
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger	Lotte, ihre Tochter	Elisabeth Huch	
von Tieffenstein, Leutnant		Ernst Laskowski	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Battige	
Rammingen, Fähnrich		Hans-Walter Lassen	Frau Suna	Claire Madesky	
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel	
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff	Friedrich	} in Diensten bei Lambrecht {	
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper	Minna		Paul Henckels
Clara, seine Frau		Fanny Ritter	Sophie		Helene Urfus
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier		Gertrud Seeliger	

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett I.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Mittwoch, 5. Juni, abends 8 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.

Anfang 8 Uhr

Donnerstag, 6. Juni 1907, zum 1. Male:

Anfang 8 Uhr

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Freitag, 7. Juni, abends 8 Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.



Anfang 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Husaren-Oper.

Lustspiel in 4 Akten von

Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tiefenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich
 Oskar
 Otto
 Carl
 Emil
 Ludwig
 Gustav
 Ernst
 Hans
 Theodor
 Alfred
 Carl
 Fanny
 Eva

Lambrecht, geb.

Irma Römer
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Magda Werth
 Elisabeth Huch
 Hans Battige
 Claire Madesky
 Claire Dunkel
 Paul Henckels
 Helene Urfus
 Gertrud Seeliger

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacks
 Kir

schaft. Jungen.
 chen Grenze, in den folgenden Akten
 tadt.

Nach dem 1. und 3. Akt j

en fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

5. Reihe Mark 3,—
 on " 2,—
 . Reihe " 1,50
 . Reihe " 1,—
 II. Reihe " 0,70
 platz " 0,50

exklusive d

derobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

senöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernen)
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Mittwoch, 5. Juni, abends 8 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.

Anfang 8 Uhr **Donnerstag, 6. Juni 1907, zum 1. Male:** Anfang 8 Uhr
Charleys Tante.
 Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Freitag, 7. Juni, abends 8 Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.